



Universitätsbibliothek Paderborn

**Authentisirter Begriff Deß Wunderthätigen Glaubens/
Heyl-würckenden Seegens/ Vnd Auf solche Benediction
von Gott ertheilter Beneficien vnd erfolgten vilen
Wundersamen Begebenheiten/ Deß Gottseeligen ...**

Aymair, Franz Wilhelm

Augspurg, 1681

X. Ebenfalls hat vor dem Hochfürstl. Augspurgischen Pfleg-Amt Wehringen
öffentlich bekennt vnd außgesagt Rosina Schallin/ ...

urn:nbn:de:hbz:466:1-9690

ei an seinem vorgemelten Zustand in so weit resti-
 tuiret worden / daß er nicht allein jeko völlig / vnd
 gleich wie ein anderer Mensch / auf besagtem sei-
 nem rechten Fuß treten vnd gehen könne / sondern
 auch thme die vorhero oberhalb gehabte vier oder
 fünff offne Schäden völlig zergangen vnd zuge-
 heylet seyen / alleinig daß er noch wegen kürzern
 rechten Fuß / vnd obenher in der Hüfte hinauf ges-
 henden Gains in etwas harts vnd hincfends gehe.
 Welches die Ends benante mit Augen selbstn ge-
 sehen vnd mit ihren Petschafften vnd eigener Hand
 Unterschriften beurfundet haben.

Antonius Günter / Pfarrer zu
 Biberbach.

Johann Ulrich Spindler / Hoch-
 Bräfl. Suggenischer Pfleger allda.

Welches ebenfalls bey ihrem End / Gewissen vnd
 Wissen becheuren fünff ehrliche vnd ganz unvere-
 leumbte Männer / als Matthæus Rauch / Franz
 Böhm / Geörg Leis / Sebastian Endrist / Geörg
 Barthelme / vnd nächst denen Maria Kellerin Wit-
 tib / vnd des Caspar Zimmermanns Ahnin.

X.

Benfalls hat vor dem Hochfürstl. Augspurgis-
 schen Pfleg. Amte Wehringen öffentlich be-
 kennt vnd außgesagt Rosina Schallin / was ge-
 stalten ihr Ehe-leibliches Töchterlin Barbara in die
 7. Jahr lang mit dem rechten Fuß ganz auf dem
 vndern Knoden vnd auf der Seiten gangen / nicht
 wissend / woher diser Schaden vnd Leibs. Defect

Kommen seye / anjese aber nach empfangener heiliger Benediction des frommen Vatters Marci de Aviano, habe sich diser Schaden solcher gestalten gebessert / daß sie widerumb (Gott sey ewiges Lob) auf den Fuß treten könne / ob sie schon noch nicht gar plenè restituirt seye. Solches bezeugen eighändig

Johann Baptista im Hof / Hochfürstl. Augspurgischer Rath / vnd Pfleger daselbst

Josephus Pfeffer / Pfarrer allda. Nichte weniger attestiren solches 4. Gerichtsleuth / als Melchior Pühler / Stabhalter / Georg Deschan / Georg Schmid / Bartholome Widemann / vnd Simon Steinier Heiligen-Pfeger.

XI.

Mehrmahlige wundersame Heylungen
verschiedener vncurierlicher Geyresten/
Schäden vnd lahmen Glider.

LS solle wohl einem Catholischen das Herz in dem Leib auffspringen / vnd vor lauter Freud vnd innerlichen Trost zergehen / wann er sieht / höret vnd selbst erfahret / wie sanfft vnd liebreich der allgewaltige Arm Gottes ihne bey der Hand herumb ziehet / laitet / führet / vnd gleichsam mit seinem Göttlichen Finger auf die vnendliche Wunder deutet / welche er durch seine liebe Diener jederzeit gewürcket / vnd ihne hierdurch so vilfältig seiner Catholischen Wahrheit versichert /
dann